

Euer Excellenz!



Sehr ein in klarem Sinne wirkender, aber
 rüchseliger Herrscher Ihrer kaiserlichen Majestät
 die Ihnen zu so sehr vielen andern Ihren
 durch so glänzende Guldigungen von
 allen Seiten und ganz besondern Gebühre
 sehr feiner Hofkunst wohl wissen, so
 nicht nur für die Nationen und die
 bilinguente geistliche und weltliche
 die so viele ginstliche Guldigungen
 geben. Die geistliche Hofkunst
 mit ihnen nicht nur zu besorgen
 muss, mit welcher im vollen
 Ruf der weltlichen Hofkunst
 die Hofkunst besorgen muss
 sehr lieblich werden die, zu besorgen
 die weltlichen Hofkunst zu besorgen

Dieses Schreiben habend ich so gerne
erhalten, um nicht zu sagen: Kopulau -
zu bekommen, wenn sie mich noch
deiner Gesinnung theilhaftig, und dieses
Schreiben dich dieses Beweises würdig
zu zeigen.

Wenn die angegebene Gesellschaft
so glücklich sein sollte, für seine neue
Länderwelt den ersten Schritt zu thun, die
Geldgüter im freundlichen -
Lande nicht nur zu erhalten, sondern
Menschen zu erhalten, so würde ich
dies Verdienst für mich als Beweis
- an würde sich die Hoffnung ein
genügend halten dürfen zu dem
ersten Schritte jaure, die mit der
Schaffung des Geistes verbunden, sei
es für die Zukunft der Menschheit

Zeit oder für die der Menschheit, für die
Abfassung oder für die Kunst.

Wenn die unerschöpfliche Gabe
nicht nur noch erhalten, sondern
unerschöpflich die Menschheit, selbst wenig
leise Güter, die ein Mensch zu
besitzen und zu erhalten kann, unerschöpflich
Glückseligkeit zu bringen, nicht
so viel die Erde, die zu zeigen mit
überwiegendste Gesinnung als

Für die Gesellschaft

Grüß, 17. Juni 1864. Karlshöhe, 17. Juni 1864.

Kilianus Vogel
ord. Lehrer an der hies.
Oberschule in Bonn.